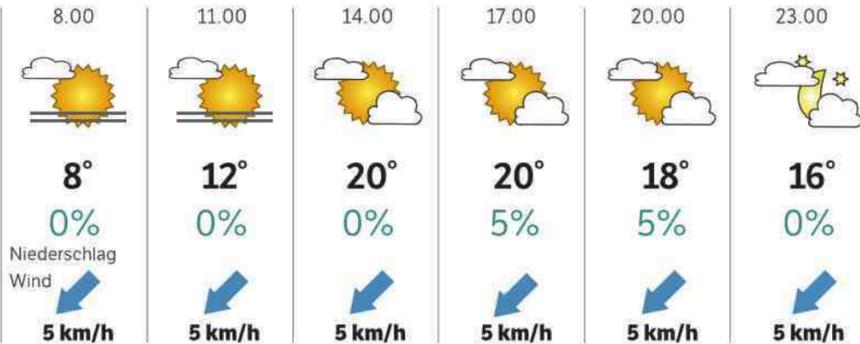
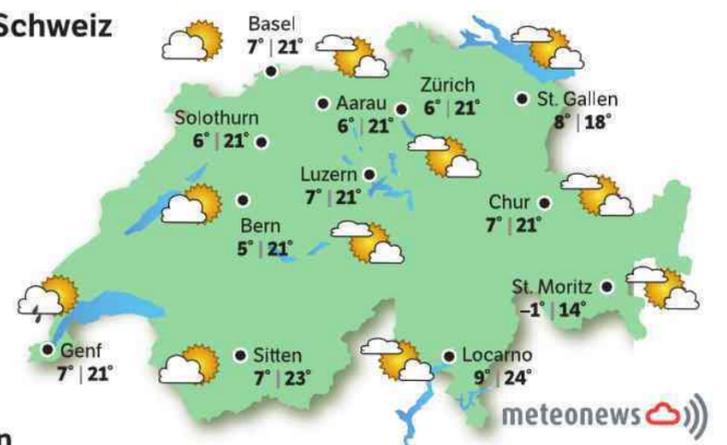


**Aargau Tagesverlauf**

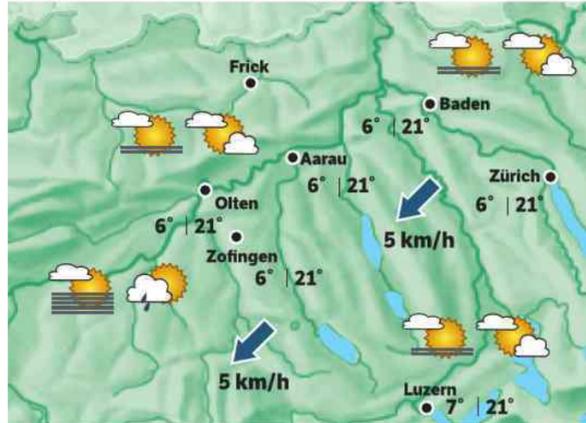
Der Tag beginnt mit Hochnebel, der sich aber bis am Mittag auflöst. Am Nachmittag scheint dann trotz Quellwolken mehrheitlich die Sonne, Richtung Jura kann es auch ein paar Tropfen geben. Die Temperaturen liegen am Morgen noch bei rund 6 Grad, am Nachmittag werden warme 21 Grad erreicht. Dazu weht eine leichte Bise.



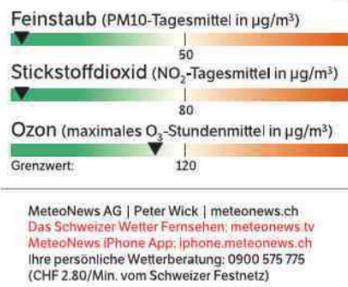
**Schweiz**



**Region**



**Luftschadstoffbelastung**



**Aussichten**



**Aussichten**

„Mehrheitlich sonnig und warme Temperaturen.“

Bis und mit Freitag bleibt es recht sonnig mit Quellwolken und Schleierwolken. Die Temperaturen erreichen am Freitag warme 26 Grad. Am Wochenende steigt dann das Gewitterisiko an.



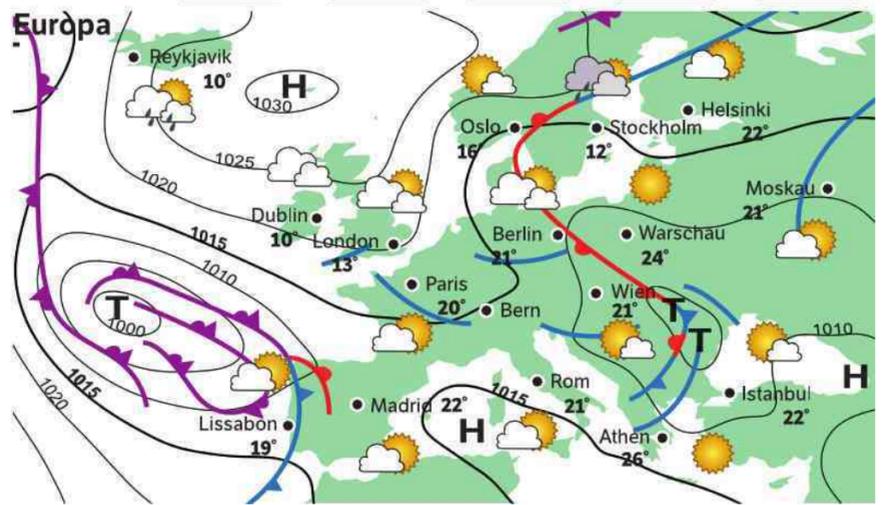
Das Wetter von Peter Wick



INSERAT

Bildung für Kinder in Afrika und Asien. PC 80-444-2

**CO:OPERAID**



INSERAT

**VOLVO IM AARGAU**

**VOLVO XC60 EXECUTIVE**

VOLVO XC60 D4 AWD  
JETZT FÜR CHF 49 900.-

PROFITIEREN SIE JETZT VON EINEM PREISVORTEIL VON BIS ZU CHF 19 680.-

VOLVOCARS.CH

**SWISS PREMIUM**  
10 JAHRE/150 000 KM GRATIS-SERVICE  
5 JAHRE VOLL-GARANTIE

**MADE BY SWEDEN**

<b>K. Geissmann AG</b>	Wohlerstrasse 8	5605 Dottikon	056 624 10 15
<b>Stocker Automobile AG</b>	Studacherstrasse 1	5416 Kirchdorf b. Baden	056 296 10 90
<b>Central Garage Wälty AG</b>	Lenzburgerstrasse 6	5702 Niederlenz	062 888 25 50
<b>Stierli Automobile AG</b>	Luzernerstrasse 49	4800 Zofingen	062 745 27 27
<b>Fischer Automobile AG</b>	Aarauerstrasse 46	5712 Beinwil am See	062 765 60 70
<b>Emil Frey AG, Autocenter Safenwil</b>	Emil-Frey-Strasse	5745 Safenwil	062 788 82 47

Volvo Swiss Premium® Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte). Volvo XC60 T6 AWD Executive. Pakete: Security Pack, Intellifuse Pro Pack, Xenium Pack; Einzeloptionen: Lederlenkrad beheizt, ZV Servotronic, DAB+, Premium Sound, Kopfstützen hinten elektrisch, Armaturentafel Leder Inscripton, 20" TITANIA, Katalogpreis CHF 81'580.-, abzüglich Kundenvorteil von CHF 19'680.-, ergibt einen Verkaufspreis von CHF 61'900.-. Angebot gültig bis auf Widerruf. Treibstoff-Normverbrauch gesamt (nach Richtlinie 1999/100/EU): 7.7 l/100 km, CO₂-Emissionen: 178 g/km (139 g/km: Durchschnitt aller verkauften Neuwagen-Modelle). Energieeffizienz-Kategorie: F. Volvo XC60 D4 AWD, Katalogpreis CHF 66'060.-, abzüglich Kundenvorteil von CHF 16'160.-, ergibt einen Verkaufspreis von CHF 49'900.-, Treibstoff-Normverbrauch gesamt (nach Richtlinie 1999/100/EU): 5.7 l/100 km, Benzinäquivalent 6.4 l/100 km, CO₂-Emissionen: 149 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: D. Nur bei teilnehmenden Verbringern. Angebot gültig bis auf Widerruf. Abgebildetes Modell enthält ggf. Optionen gegen Aufpreis.

# Verzichtbar oder nicht?

Diverse az-Artikel zur Abstimmung über die Änderung der Grundbuchabgaben

## Gestrichen wird dann bei der Bildung

Die Grundbuchsteuer muss bezahlen, wer sich einmal eine Wohnung kauft oder ein Häuschen. Für das selbstbewohnte Wohneigentum ein Klacks! Einfach so mir nichts, dir nichts hat der Grosse Rat völlig unnötig Steuergeschenke an die Immobilienbranche gemacht - gestrichen wird dann bei der Bildung. Die gesetzlich verankerte Förderung des Musikunterrichts zum Beispiel lässt auf sich warten, Stunden werden gekürzt und vieles mehr. Krankenkassenunterstützung wird zurückgefahren, Kulturbeiträge werden gekürzt usw. Die Liste liesse sich beliebig verlängern. Gespart wird an allen Ecken und Enden und immer zu Lasten der Allgemeinheit. Manchmal lohne es sich auch für den Fiskus, auf Steuern zu verzichten, schrieb kürzlich ein Grossrat in seinem Leserbrief. So etwas Infantiles habe ich von einem Politiker noch selten gehört. Zum Glück können wir am 5. Juni diesen Grossratsentscheid korrigieren.

URS MÜNGER, HAUSEN

schmackhaft zu machen. Tatsächlich sind die Wohnkosten zu hoch. Verursacht werden diese aber kaum durch eine einmalige Abgabe von 4 Promille bei der Handänderung. Dass sich jemand in diesem Kanton kein Eigenheim leisten kann, weil auf dem Kaufpreis der Liegenschaft eine Gebühr in der Höhe eines neuen Sofas erhoben wird, ist lächerlich. Der durchschnittliche Bürger kauft in seinem Leben vielleicht ein- oder zweimal eine Liegenschaft. Von einer Abschaffung der Abgabe profitieren primär Immobilienspekulanten und Grossinvestoren. Verrechnen diese die einmalige Abgabe von beispielsweise 5000 Franken über 20 Jahre ihrer Miete, erhöht sich die Jahresmiete um läppische 250 Franken! Die Befürworter der Abschaffung sollen ihrer als Beispiel dienlichen Familie erst einmal erklären, mit welchen Mitteln die Bildungs- und Freizeitangebote finanziert werden sollen, wenn der Aargau in einer aktuell prekären Finanzlage auf Einnahmen von über 30 Millionen Franken jährlich verzichtet. ROLF SCHMID, SP, WIL

Bilder für die Rubrik «Schnappschuss» müssen ausschliesslich über www.aargauerzeitung.ch unter «Schnappschuss» eingegeben werden. In der az Aargauer Zeitung erscheint eine Auswahl. Pro Woche wird 1 Gut-schein im Wert von CHF 50.- von smartphoto unter allen Teilnehmern verlost.



## Ihr Schnappschuss

Kurt Mathys, Wettingen: Keine Bierdusche!

## Aargau - Zürich: 0:1

60 Grossrätinnen und Grossräte haben mit dem Behördenreferendum erzwungen, dass über die «versteckte Steuer» bei der Grundbuchabgabe abgestimmt werden muss. Dabei hatte der Grosse Rat diese Wohnsteuer mit einem saftigen Tritt aus dem Gesetz gekickt. Fast schon wären wir es losgewesen, dieses alte und verstaubte Steuerding. Beim Team Zürich ist man schon lange zur Einsicht gekommen, dass die Wohnsteuer unnötig ist. Dort wird die Grundbuchabgabe zum zweiten Mal innert sechs Jahren gesenkt. Wir haben uns mit diesem politischen Umweg über eine Volksabstimmung ein Eigentor geschossen. Wir können nur hoffen, dass die Stimmbürger am 5. Juni zum 1:1 ausgleichen und die Wohnsteuer definitiv abschaffen!

ADRIAN ACKERMANN,  
GROSSRAT FDP, KAISTEN

## Der Kanton Aargau schafft sich selber ab!

Mit dem Slogan «Wohnsteuer abschaffen» wird derzeit versucht, Hauseigentümern, Mietern und jungen Familien die Abschaffung der Grundbuchabgaben

## Die Märchenstunde geht weiter

Es war zu befürchten und ist jetzt eingetroffen; das Wohnsteuer-Märchen hat seinen Weg von der Inseraten-Kampagne in die Leserbrief-Spalte gefunden, beispielsweise in einem Leserbrief von Martin Keller (Grossrat SVP). Aber wie das so ist mit Märchen, sie werden auch bei wiederholtem Vorlesen immer ein Märchen bleiben und der Wahrheitsgehalt geht gegen null. Die Wohnsteuer-Märchen-Erzähler greifen daher tief in die Kiste der Rührseligkeiten, wenn es etwa heisst: «Der Traum vom Wohneigentum rückt in weite Ferne» oder «Junge Familien werden von den Agglomerationen an die Peripherie gedrängt». Auch sehr beliebt im Wohnsteuer-Märchen ist das Öffnen der Schublade «Fehlinformation und Lüge» wie dies die zwei folgenden Beispiele belegen: «Im Aargau nehmen die überrienen hohen Grundbuchabgaben zu» oder «Die Wohnkosten für Hausbesitzer steigen seit Jahren rasant an». Nichts, rein gar nichts von dieser Argumentation trifft zu und selbst das magische Körnchen Wahrheit glänzt im Wohnsteuer-Märchen mit Abwesenheit.

FREDI RYF, TEUFENTHAL

## Statt Mut zu spenden – Missgunst und Neid

az vom 23. 5.: Vierfachmord – Kollegenschelte gegen Anwältin Senn

Noch nicht mal die Arbeit richtig aufgenommen, wird die Anwältin Renate Senn von den Anwaltskollegen heftiger Kritik ausgesetzt - wegen ihrer Stellungnahme zu ihrer Rolle als Pflichtverteidigerin. Anstatt Mut zu spenden, säen diese Missgunst und Neid. Dabei hat Frau Senn mit ihrer Bekundung einen Teil der Fragen beantwortet, die sich viele von uns stellen: Wie ist die Haltung einer Pflichtverteidigerin in einem solchen Fall? Frau Senn kann man zu ihrer Haltung gratulieren. Ich wünsche ihr viel Kraft und Mut bei der Erfüllung ihrer schwierigen (Pflicht-)Aufgabe.

NADINE JAGARICH, RIEDEN

## Kritik ist nicht nachvollziehbar

Die Kritik kann ich - als Nichtjurist - nicht nachvollziehen. In dieser sehr

traurigen Angelegenheit hat mich die Aussage der Pflichtverteidigerin positiv gestimmt, sie werde ihre Arbeit mit allem Respekt und mit Würde gegenüber den Opfern und den Hinterbliebenen wahrnehmen. PETER STAHEL, AARAU

## Sprach-Stasi für die az

az vom 23. 5.: Montagsinterview Donna Leon; «Ich bin die Sprach-Stasi geworden!»

Im az-Interview fordert Donna Leon einen sorgfältigen Umgang mit der Sprache. Es macht sie wahnsinnig, wenn jemand einen Satz sage (oder schreibe) und sie ihn nicht verstehe. Sie sei nicht die Sprachpolizei, sondern die Sprach-Stasi. Gut, dass Donna Leon in der gleichen Ausgabe nicht den Sportteil gelesen hat! Sie hätte sich furchtbar ärgern müssen. Dort findet sich nämlich im Bericht über den Boxkampf zwischen Arnold Gjergjaj und David Haye folgender Satz: «Der Verlauf des Kampfes war einseitiger, als dass es die schlimmsten Pessimisten zu träumen wagten.»

GEORG MÜLLER, ERLINSBACH

## Der gleiche Ursprung wie der Ruag-Spionagefall

az vom 23. 5.: Egypt-Air-Absturz – Suche nach Wrack mit Tiefsee-U-Boot

Der Ruag-Spionagefall und die Suche nach der Blackbox des abgestürzten Flugzeuges im Mittelmeer haben den gleichen Ursprung. Hier hohe Bundesbeamte, unterstützt von gescheiterten IT-Fachleuten, die einen Computer mit geheimen Daten ans Internet hängen, ob schon man weiss, dass die Daten von Hackern rund um die Welt mit wenig Aufwand zugänglich sind. Dort die Flugdaten, die in einer gut geschützten autonomen Blackbox gespeichert werden, anstatt, dass man die Daten laufend via Internet an den technischen Dienst der Fluggesellschaft sendet. Jetzt muss man die Blackbox mit U-Booten, Flugzeugen, Tauchern, Robotern mit Millionenaufwand im Mittelmeer suchen. Einmal mehr: Vielen heutigen Eliten, die unser Schicksal bestimmen, ist der gesunde Menschenverstand abhandengekommen. MAX SALM, UMIKEN

Unterwasser-gefahr	spanischer Eroberer †1519	Lagebezeichnung	japanischer Seidengürtel	Utensil b. Hornussen	frz. Män-nername	Schnellzug (Abk.)	gefeierte Künstler	Stadt in Norditalien	englischer Artikel	Zch. f. Zirkonium
frz. Weltgeistlicher				Begriff der Drucktechnik		geringe Zeit-spanne	Teil des Kopfes			
fahl, blass			Dupli-kate	dänische Gross-stadt	himmel-blau	heikle Situation				baum-lose Land-schaft
viel-stim-miger Gesang		Leuchte aus Wachs				Tieren Nahrung geben	grosse Eile	dt. Handels-bund im MA	glänzen-des Atlas-gewebe	
Rauch-abzüge	Informa-tions-aussage	Einrich-tungs-gegen-stände	ver-schrän-ken	schweiz. Kabaret-tist (Lorenz)	nord. Liebes-göttin					Umlaut
er-forder-lich					weib-liches Zauber-wesen		kurzer Schlüpfer			Abk.: Mé-tro Lau-sanne-Ouchy
Hptst. d. Départ. Lot-et-Garonne			Gewürz-knospe	Name Noahs in der Vulgata	griech. Buch-stabe					ital. Re-gisseur
ehe					Fremd-wortteil: drei					
Strom zur Nordsee										

**Auflösung des letzten Rätsels**

■ ■ ■ ■ ■ P ■ ■ ■ M ■ S ■ ■ ■ S ■ ■ ■ ■ ■  
 O ■ B ■ A ■ M ■ A ■ R ■ C ■ I ■ T ■ S ■ C ■ H ■ A ■ R ■ D ■  
 E ■ G ■ E ■ L ■ C ■ E ■ R ■ T ■ H ■ S ■ O ■ L ■  
 M ■ U ■ R ■ M ■ E ■ L ■ D ■ M ■ A ■ R ■ K ■ T ■  
 ■ G ■ O ■ T ■ K ■ E ■ V ■ I ■ N ■ I ■ A ■ M ■ A ■ E ■ I ■  
 E ■ W ■ O ■ V ■ O ■ R ■ N ■ I ■ F ■ A ■ M ■ A ■  
 U ■ N ■ T ■ A ■ T ■ P ■ U ■ N ■ I ■ A ■ E ■ I ■  
 G ■ R ■ A ■ P ■ P ■ A ■ S ■ P ■ A ■ N ■ I ■ E ■ L ■ U ■ M ■  
 H ■ A ■ E ■ N ■ N ■ I ■ A ■ I ■ N ■ D ■ I ■ A ■  
 F ■ E ■ R ■ N ■ D ■ E ■ T ■ E ■  
 ■ U ■ G ■ G ■ R ■ U ■ S ■ S ■  
 ■ M ■ A ■ F ■ I ■ A ■ A ■ A ■ L ■  
 ■ A ■ U ■ F ■ S ■ L ■ U ■ M ■ P ■

SR 118 raetsel.ch

Ihr Leserbrief mit Ihrer Meinung zum aktuellen Geschehen ist uns willkommen. Vorrang haben Zuschriften, die sich auf aktuelle Artikel beziehen, die nicht mehr als 1500 Zeichen enthalten und uns per E-Mail erreichen. Bitte **Absender** (Name, Vorname, Strasse, Wohnort) und **Artikelbezug** (Titel und Ausgabedatum) angeben.

**Mailadresse:** leserbrieft@argauerzeitung.ch

**Postadresse:** Redaktion Aargauer Zeitung, Leserbriefe, Postfach 2103, 5001 Aarau.

Die Redaktion entscheidet über die Auswahl der Leserbriefe und behält sich vor, Texte zu kürzen.

sudoku
**Täglich Fr. 20.– gewinnen**

Senden Sie ein **SMS** mit dem Text: **AZ SUDOKU** «Lösung» an **919**. (Fr. 1.50 /SMS) Bsp: AZ SUDOKU 147 (die 3 Zahlen im roten Feld von links nach rechts) oder senden Sie eine Postkarte (A-Post) an AZ Sudoku, Postfach 335, 8320 Fehraltorf. Teilnahmeschluss ist Mittwoch 25.05.2016 (Poststempel). Es wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**ONKEL TOM'S**  
Hausräumungen • Reinigungen  
056 426 62 70  
info@onkeltoms.ch

		9		6	4
6			3		2
	4	8		6	7
5		8			9
8	5		9		7
1			4		5
2	1		7		3
4		1			8
9	3			5	

Gewinner unter www.smsplay.ch/az  
Lösung vom 24.05.2016

9	1	2	8	4	6	3	7	5
4	7	3	2	5	9	6	1	8
6	8	5	3	1	7	2	9	4
3	6	4	5	9	2	1	8	7
8	9	1	7	3	4	5	2	6
5	2	7	1	6	8	9	4	3
7	3	6	4	2	1	8	5	9
2	4	9	6	8	5	7	3	1
1	5	8	9	7	3	4	6	2